

Der Bürgermeister stellte die Beschlussfähigkeit, die rechtzeitige und formgerechte Einladung sowie die fehlenden Mitglieder fest.

Der Bürgermeister teilte unter Anträge zur Tagesordnung Folgendes mit:

Der TOP 2.1 kann abgesetzt werden, da über die Niederschrift vom 19.01.2016 bereits in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 20.04.2016 beschlossen wurde. Hiermit zeigte sich der Ausschuss einverstanden.

Herr Knülle von der SPD-Fraktion führte aus, dass TOP 3 in zwei Punkte unterteilt werden müsse. Zum einen handele es sich um die Genehmigung der schon gefassten Dringlichkeitsentscheidung und zum anderen um den heutigen Beratungsgegenstand. Darauf erklärte der Bürgermeister, dass die Dringlichkeitsentscheidung im Rat beschlossen werden müsste. Die Dringlichkeitsentscheidung wird in die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung aufgenommen.

Ferner bat Herr Knülle darum, die heute zur Genehmigung anstehenden Protokolle in die nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses zur Genehmigung zu geben, da sie zum Teil erst in der letzten Woche eingegangen seien und noch nicht genügend Zeit zur Durcharbeit bestanden hätte. In diesem Zusammenhang bat Herr Knülle darum, die Tonaufzeichnungen dieser Sitzungen noch nicht zu löschen. Frau Jung von der FDP-Fraktion und Herr Schell von der CDU-Fraktion schlossen sich dem Vorschlag von Herrn Knülle an.

Der Bürgermeister erklärte dass, die TOPs 2.2, 2.3, 2.4 und 2.5 in die kommende Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses zur Beschlussfassung verschoben würden. Hiergegen ergaben sich seitens des Ausschusses keine Einwendungen.